

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-10-11

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Stadtvertreter Herr  
Manfred Strauß  
Telefon:

**Antrag**  
**Drucksache Nr.**

**öffentlich**

00988/2011

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Wohnungslosenunterkunft

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschliessen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, über den aktuellen Stand des Projekts Wohnungslosenunterkunft im Hopfenbruchpark zu berichten und Stellung zu beziehen u.a. auch über die Kostenlawine und die bisher gescheiterte Ausschreibung. T.: sofort

## Begründung

Die mittlerweile bekannt gewordene Odyssee zur Wohnungslosenunterkunft mit Konkurrenten- und B-Plan-Klage erfordert eine Befassung durch die Gremien der Stadtvertretung. Dass wiederum eine Ausschreibung fehlerhaft verlaufen sein dürfte, erscheint höchst fragwürdig, zumal die Verwaltung genügend Zeit hatte, diese nach dem Objekt auf dem Dreesch sorgfältig vorzubereiten. Zumal auch Hinweise der Rechtsaufsichtsbehörde vorlagen. Offensichtlich sind mittlerweile ca. 140000 Euro bereits in das wohl nunmehr gestoppte Vorhaben geflossen, weitere Kosten werden entstehen. Kurzzeitig drohte die Beräumung der Möbel, derzeit werden diese über eine Sub-Firma weiter an die Stadt vermietet. Die Klage von Bürgern, die die – wohl zutreffende – Rechtsauffassung vertreten, in diesem Gebiet wäre eine Wohnungslosenunterkunft unzulässig, ist derzeit nach bereits obsiegendem erstinstanzlichen Urteil des Verwaltungsgerichts Schwerin beim Obergerverwaltungsgericht in Greifswald anhängig. Dass sich nunmehr der Abriß in der Anne-Frank-Straße, dem bisherigen Sitz der Wohnungslosenunterkunft, verzögert und damit möglicherweise sogar die für den Abriss wohl schon bewilligten Fördermittel verfallen, sind Folgeschäden, die bei diesem ganzen Dilettantismus leicht vergessen werden. Auch eine Bezifferung dieser möglichen Folgekosten wird mit diesem Antrag verbunden.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Manfred Strauß  
Stadtvertreter